

# Anlage A zur V/0667/2023

## Kurzüberblick

Bericht zum Abschluss des mit Ratsbeschluss v. 17.3.2021 initiierten Forschungsprojekts zu Schicksalen bisher „vergessener“ Verfolger in Münster während der NS-Zeit, zu deren fortwährender Diskriminierung in der Bundesrepublik und zur strafrechtlichen Verfolgung Homosexueller bis 1973.

## Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Der Bericht folgt den Zielen des Produktplans der beteiligten Ämter. Er dient der

- Förderung der Gleichstellung von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans, inter und queeren Menschen in Münster,
- der Erforschung, Dokumentation und Vermittlung der Stadtgeschichte,
- dem Aufbau, der Pflege und Erschließung von Archivgut sowie
- der Erforschung, Dokumentation und Vermittlung von Geschichte am authentischen Ort.

Mit dem Bericht werden folgende Ziele umgesetzt:

- Die Erforschung der Verfolgung während der NS-Zeit mit dem Fokus auf homosexuelle Menschen und sog. vergessene Opfergruppen (Sinti und Roma, Zeugen Jehovas, Euthanasie“-Opfer, Deserteure, „Asoziale“) in Münster.
- Die Erforschung der strafrechtlichen Verfolgung homosexueller Männer sowie die fortwährende soziale Ausgrenzung der anderen o.g. Verfolgtengruppen in der jungen Bundesrepublik.
- Die Sicherung von Quellen der Emanzipations- und Bürger/innenrechtsbewegung von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans, inter und queeren Menschen in Münster.
- Die Veröffentlichung didaktischer Materialien für die Einbindung der Verfolgenschicksale in den schulischen Unterricht oder pädagogische Erinnerungsformate.
- Sichtbarmachung von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans, inter und queeren Lebenswelten in Münster jährlich am 17.05. aus Anlass des an diesem Tag begangenen „Internationalen Tages gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie“ (IDAHOBIT).

## Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	X	vollständig freiwillig
---------------------------	--------------------------	--------------------------	---------------------------	---	---------------------------

## Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Der Bericht ist im Hinblick auf die Sichtbarmachung und Würdigung verfolgter Homosexueller während der NS-Zeit und der Opfer strafrechtlicher Verfolgung schwuler Männer in der jungen Bundesrepublik sowie im Hinblick auf die Sichtbarmachung von Lebenswelten von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans, inter und queeren Menschen in Münster relevant für die Gleichstellung von Menschen aller sexuellen und geschlechtlichen Identitäten. Die Anerkennung und Sichtbarmachung von Verfolgungsschicksalen aus marginalisierten gesellschaftlichen Teilgruppen und insbesondere von Menschen mit Behinderungen vor und nach 1945 ist relevant für die Inklusion.